



Thüringer Staatskanzlei · Postfach 90 02 53 · 99105 Erfurt

LSVD-Bundesverband
Herr Axel Hochrein
Postfach 103414
50474 Köln

LSVD		Köln	
03. JULI 2005			
Eingereicht		Kenntnis	
<input type="checkbox"/>	Bundessprecherrat	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Landessprecherrat	<input type="checkbox"/>	
ert	am		

*Bevo
Wes Thüringer
ru
RM
K.F
Hete*

Staatssekretär für Medien
und Bevollmächtigter
des Freistaats Thüringen
beim Bund

Malte Krückels

Thüringer
Staatskanzlei
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt
Telefon 0361 3792-850
Telefax 0361 3792-859

Landesvertretung
Mohrenstraße 64
10117 Berlin
Telefon 030 20345-120
Telefax 030 20345-129

malte.krueckels@
tsk.thueringen.de

www.thueringen.de

Erfurt
26. Juni 2015

Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare

Ihr Schreiben vom 29. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Hochrein,

Herr Ministerpräsident Ramelow dankt Ihnen für Ihr Schreiben, in dem Sie angeregt haben, dass Thüringen einen Gesetzentwurf zur Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare in den Bundesrat einbringt.

Auch die Thüringer Landesregierung hält es für dringend geboten, die vollständige Gleichberechtigung gleichgeschlechtlicher Paare zu erreichen. Daher hat Thüringen gemeinsam mit anderen Ländern den Bund aufgefordert, die Benachteiligung gleichgeschlechtlicher Paare zu beenden und neben der Öffnung der Ehe insbesondere auch das volle Adoptionsrecht zu gewähren. Wir sind froh darüber, dass der Bundesrat die EntschlieÙung am 12. Juni wie beantragt gefasst hat.

Darüber hinaus haben die Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen auch einen Gesetzentwurf zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts in das Bundesratsverfahren eingebracht. Der Entwurf sieht vor, § 1353 Abs. 1 BGB so zu fassen, dass die Ehe als Verbindung zweier Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts definiert ist. Wir sind zuversichtlich, dass auch diese Initiative nach Abschluss der Ausschussberatungen Erfolg haben wird und der Gesetzentwurf in Kürze den Bundestag erreicht.

Mit freundlichen Grüßen

Malte Krückels